

Caledonia Mining Corporation Plc
Caledonia erklärt erhöhte Quartalsdividende

St. Helier, 3. Januar 2020 - Caledonia Mining Corporation Plc ("Caledonia" oder das "Unternehmen" - <https://www.commodity-tv.com/play/caledonia-mining-update-on-zimbabwe-development-of-new-shaft/>) gibt heute bekannt, dass das Board of Directors eine erhöhte Quartalsdividende von siebeneinhalb US-Cent (0,075 US\$) auf jede Stammaktie des Unternehmens erklärt hat.

Höhepunkte

- 9,1 Prozent Steigerung gegenüber der bisherigen Quartalsdividende von 6,875 Cent
- Die finanzielle Performance hat sich aufgrund der gestiegenen Produktion und des weiterhin höheren Goldpreises verbessert
- Zentralschacht wird in Q4 2020 in Betrieb genommen
- Zielproduktion von 80.000 Unzen Gold pro Jahr ab 2022

Steve Curtis, CEO sagte kommentierte die Ankündigung wie folgend:

"Ich freue mich, eine Erhöhung der Dividende um 9,1 Prozent bekannt zu geben, die unser gestiegenes Vertrauen in die Aussichten für unser Geschäft widerspiegelt. Wie wir Mitte November 2019 bei der Veröffentlichung der Ergebnisse für das dritte Quartal 2019 berichteten, hat sich unsere finanzielle Performance aufgrund der gestiegenen Produktion und des weiterhin höheren Goldpreises verbessert. Diese Verbesserung hat sich im letzten Quartal 2019 fortgesetzt.

"Da wir uns dem Ende des fünfjährigen Investitionsprogramms der Blanket Mine nähern, erwarten wir, dass sich die Investitionsrate ab Mitte 2020 verringern wird, was uns größere Flexibilität gibt, um einen Teil unserer Barreserven für eine erhöhte Dividende einzusetzen.

"Wir erwarten die Inbetriebnahme des Zentralschachts im vierten Quartal 2020; danach freuen wir uns auf eine weitere Steigerung des operativen Cashflows, da die Produktion ab 2022 auf die angestrebte Rate von 80.000 Unzen Gold pro Jahr ansteigt, die Investitionen weiter sinken und wir beginnen, die aus dem neuen Schacht resultierenden Betriebseffizienzen zu realisieren.

"Der Vorstand wird die künftigen Dividendenausschüttungen Caledonias gegebenenfalls überprüfen und dabei das Gleichgewicht zwischen der Erzielung von Renditen für die Aktionäre, der Verfolgung der erheblichen Wachstumschancen innerhalb Simbabwes und der Beibehaltung eines vorsichtigen Ansatzes im Finanzmanagement berücksichtigen.

Die für die Dividende relevanten Daten sind wie folgt:

- Ex-Dividendendatum: 16. Januar 2020
- Stichtag: 17. Januar 2020
- Datum der Versendung des Dividendenschecks: 31. Januar 2020

Aktionäre und Depotinhaber in Kanada und Großbritannien werden in Kanadischen Dollar bzw. Britischen Pfund bezahlt. Die Berechnung der Dividendenzahlungen in kanadischen Dollar und Pfund Sterling erfolgt auf Basis der jeweiligen Wechselkurse der Bank of Canada am Stichtag.

Die Dividendenpolitik Caledonia

Caledonias Strategie zur Maximierung des Shareholder Value beinhaltet eine vierteljährliche Dividendenpolitik, die der Verwaltungsrat 2014 verabschiedet hat. Der Vorstand wird künftige Dividendenerhöhungen im Sinne seines vorsichtigen Risikomanagements als angemessen erachten.

Über Caledonia Mining

Der wichtigste Vermögenswert Caledonias ist eine 49%ige Beteiligung an einer in Betrieb befindlichen Goldmine in Simbabwe ("Blanket Mine"). Im November 2018 gab Caledonia bekannt, dass es einen rechtsverbindlichen Kaufvertrag unterzeichnet hat, um seine Beteiligung an der Blanket-Mine auf 64% zu erhöhen, vorbehaltlich des Erhalts von u.a. behördlichen Genehmigungen. Die Aktien von Caledonia sind an der NYSE American (Symbol: CMCL) und an der Toronto Stock Exchange (Symbol: CAL) notiert und die Depositary Interests, die die Aktien vertreten, werden am Londoner AIM (Symbol: CMCL) gehandelt.

Am 30. September 2019 verfügte Caledonia über liquide Mittel in Höhe von ca. 8,0 Millionen US-Dollar. Die Blanket Mine plant die Produktion von 54.511 Unzen Gold im Jahr 2018 auf etwa 75.000 Unzen im Jahr 2021 und etwa 80.000 Unzen im Jahr 2022 zu erhöhen; die Zielproduktion der Blanket Mine für 2019 liegt zwischen 50.000 und 53.000 Unzen¹. Caledonia erwartet die Veröffentlichung der Ergebnisse für das Jahr bis zum 31. Dezember 2019 am oder um den 20. März 2020.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Caledonia Mining Corporation Plc

Mark Learmonth
Maurice Mason

Tel: +44 1534 679 802
Tel: +44 759 078 1139

WH Irland

Adrian Hadden/James Sinclair-Ford

Tel: +44 20 7220 1751

Blytheweigh

Tim Blythe/Camilla Horsfall/Megan Ray

Tel: +44 207 138 3204

Swiss Resource Capital AG

Jochen Staiger

www.resource-capital.ch
info@resource-capital.ch

¹ Die in dieser Pressemitteilung prognostizierten Zahlen zur Goldproduktion werden in der Management-Diskussion und Analyse ("MD&A") vom 13. November 2019 erläutert. Verweisen Sie auf den technischen Bericht vom 13. Februar 2018 mit dem Titel National Instrument 43-101 Technical Report on the Blanket Mine, Gwanda Area, Zimbabwe (aktualisiert im Februar 2018), dessen Kopie das Unternehmen am 2. März 2018 auf SEDAR eingereicht hat, und in dem die wichtigsten Annahmen, Parameter und Methoden zur Schätzung der Mineralressourcen und Mineralreserven, aus denen die geplante Goldproduktion, wie in dieser Pressemitteilung dargelegt, abgeleitet werden soll, sowie die Risiken, die die potenzielle Erschließung der Mineralressourcen oder Mineralreserven wesentlich beeinflussen könnten, beschrieben werden. Herr Paul Matthews, die qualifizierte Person des Unternehmens und Group Mineral Resource Manager, beaufsichtigte die Erstellung der technischen Informationen im technischen Bericht und beaufsichtigte die Erstellung der technischen Informationen in dieser Pressemitteilung.

Hinweis: Diese Mitteilung enthält Insiderinformationen, die gemäß der Marktmissbrauchsverordnung (EU) Nr. 596/2014 veröffentlicht werden.

Warnhinweis zu zukunftsweisenden Informationen

Informationen und Aussagen in dieser Pressemitteilung, die keine historischen Fakten darstellen, sind "zukunftsgerichtete Informationen" im Sinne der geltenden Wertpapiergesetzgebung, die Risiken und Ungewissheiten in Bezug auf, aber nicht beschränkt auf die aktuellen Erwartungen, Absichten, Pläne und Überzeugungen von Caledonia beinhalten. Zukunftsgerichtete Informationen können oft durch zukunftsgerichtete Wörter wie "antizipieren", "glauben", "erwarten", "Ziel", "planen", "zielen", "beabsichtigen", "schätzen", "könnten", "sollten", "können" und "werden" oder durch das Negativ dieser Begriffe oder ähnliche Wörter, die auf zukünftige Ergebnisse oder andere Erwartungen, Überzeugungen, Pläne, Ziele, Annahmen, Absichten oder Aussagen über zukünftige Ereignisse oder Leistungen hinweisen, identifiziert werden. Beispiele für zukunftsgerichtete Informationen in dieser Pressemitteilung sind: Produktionsprognosen, Schätzungen der zukünftigen/geplanten Produktionsraten sowie unsere Pläne und unser Zeitplan hinsichtlich weiterer Exploration, Bohrungen und Erschließungen. Diese zukunftsgerichteten Informationen beruhen teilweise auf Annahmen und Faktoren, die sich ändern oder als unrichtig erweisen können, so dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge wesentlich von den in den zukunftsgerichteten Informationen enthaltenen oder implizierten abweichen können. Solche Faktoren und Annahmen beinhalten, sind aber nicht beschränkt auf: das Versagen bei der Festlegung der geschätzten Ressourcen und Reserven, den Gehalt und die Gewinnung des abgebauten Erzes, die von den Schätzungen abweichen, den Erfolg zukünftiger Explorations- und Bohrprogramme, die Zuverlässigkeit der Bohr-, Probenahme- und Untersuchungsdaten, Annahmen hinsichtlich der Repräsentativität der Mineralisierung, die ungenau sind, den Erfolg geplanter metallurgischer Testarbeiten, Kapital- und Betriebskosten, die erheblich von den Schätzungen abweichen, Verzögerungen bei der Beschaffung oder das Versagen bei der Erlangung der erforderlichen Regierungs-, Umwelt- oder anderen Projektgenehmigungen, die Inflation, Änderungen der Wechselkurse, Schwankungen der Rohstoffpreise, Verzögerungen bei der Entwicklung von Projekten und andere Faktoren.

Wertpapierinhaber, potenzielle Wertpapierinhaber und andere potenzielle Investoren sollten sich bewusst sein, dass diese Aussagen bekannten und unbekanntem Risiken, Ungewissheiten und anderen Faktoren unterliegen, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von denen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen enthalten sind. Zu diesen Faktoren gehören unter anderem, aber nicht ausschließlich Risiken in Bezug auf Schätzungen von Mineralreserven und Mineralressourcen, die sich als ungenau erweisen, Schwankungen des Goldpreises, Risiken und Gefahren in Zusammenhang mit der Geschäftstätigkeit der Mineralexploration, -erschließung und -gewinnung, Risiken in Bezug auf die Kreditwürdigkeit oder die Finanzlage von Lieferanten, Raffinerien und anderen Parteien, mit denen das Unternehmen Geschäfte tätigt; unzureichende Versicherung oder die Unfähigkeit, eine Versicherung zur Deckung dieser Risiken und Gefahren zu erhalten, Beziehungen zu Mitarbeitern; Beziehungen zu und Ansprüche von lokalen Gemeinden und der indigenen Bevölkerung; politisches Risiko; Verfügbarkeit und steigende Kosten in Zusammenhang mit dem Bergbauinput und den Arbeitskräften; der spekulative Charakter der Mineralexploration und -erschließung, einschließlich der Risiken, die mit dem Erhalt oder der Aufrechterhaltung der erforderlichen Lizenzen und Genehmigungen verbunden sind, sowie der abnehmenden Mengen oder Qualitäten der Mineralreserven, wenn der Abbau erfolgt; die globale Finanzlage, die tatsächlichen Ergebnisse der aktuellen Explorationsaktivitäten, Änderungen der Schlussfolgerungen der wirtschaftlichen Bewertungen und Änderungen der Projektparameter, um unerwartete wirtschaftliche oder andere Faktoren zu berücksichtigen, Risiken von erhöhten Kapital- und Betriebskosten, Umwelt-, Sicherheits- oder Regulierungsrisiken, Enteignungen, die Eigentumsrechte des Unternehmens an Grundstücken, einschließlich des Eigentums an diesen, den verstärkten Wettbewerb in der Bergbauindustrie um Grundstücke, Ausrüstung, qualifiziertes Personal und deren Kosten, Risiken in Bezug auf die Ungewissheit des Zeitpunkts von Ereignissen, einschließlich einer gezielten Steigerung der Produktionsrate und Währungsschwankungen. Wertpapierinhaber, potentielle Wertpapierinhaber und andere potentielle Investoren werden gewarnt, sich nicht unangemessen auf zukunftsgerichtete Informationen zu verlassen. Zukunftsgerichtete Informationen beinhalten naturgemäß zahlreiche Annahmen, inhärente Risiken und Unsicherheiten, sowohl allgemeiner als auch spezifischer Art, die dazu beitragen, dass die Vorhersagen, Prognosen, Vorhersagen und verschiedene zukünftige Ereignisse nicht eintreten können. Caledonia übernimmt keine Verpflichtung, die zukunftsgerichteten Informationen öffentlich zu aktualisieren oder anderweitig zu revidieren, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder anderer solcher Faktoren, die diese Informationen beeinflussen, es sei denn, dies ist gesetzlich vorgeschrieben.